

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Dank	VI
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Autorenverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XV
<i>Ulrich Torggler</i> Sanieren oder Ausscheiden	1
<i>Eveline Artmann</i> Haftungsrisiken für Gesellschafter	45
<i>Vanessa Horacek</i> Bericht über die Vormittagsdiskussion	73
<i>Stephan Madaus</i> Zwangseingriffe in Gesellschafterrechte nach dem neuen deutschen Insolvenzrecht	79
<i>Fabian Spindel</i> Bericht über die Nachmittagsdiskussion, Teil 1	93
<i>Martin Karollus</i> Aktuelle Fragen der „Weisung“ im Sinne des § 9 EKEG	97
<i>Martin Trenker</i> Insolvenzanfechtung – Gesellschafter als Anfechtungsgegner	123
<i>Fabian Spindel</i> Bericht über die Nachmittagsdiskussion, Teil 2	147

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Dank	VI
Inhaltsübersicht	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Autorenverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XV

Ulrich Torggler

Sanieren oder Ausscheiden	1
I. Prolog	1
II. Hoffmanns Erzählungen) (<i>Girmes</i>)	3
III. Zwischen Skylla und Charybdis	7
A. Sanieren oder Ausscheiden I (BGH II ZR 240/08 BGHZ 183, 1)	7
B. Sanieren oder Ausscheiden II (BGH II ZR 122/09 WM 2011, 885)	10
C. Rezeption	11
IV. Tu felix austria?	15
A. Einführung	15
B. Personengesellschaften	17
1. Gemeinsame Voraussetzungen	17
a) Fortführungsunmöglichkeit, insbesondere Sanierungs-	
bedürftigkeit	17
b) Sanierungsfähigkeit	21
c) Sanierungswürdigkeit	21
2. Kapitalerhöhung	22
3. Ausschluss	26
C. Kapitalgesellschaften	30
1. Einführung: Subsidiäre Anwendung von GesbR-Recht	30
a) Spezialität und Subsidiarität	30
b) Voraussetzungen der (subsidiären) Anwendbarkeit)	31
(1) Grundsatz der Spezialität	31
(2) Grundsatz der Exklusivität	32
(3) Grundsatz der Angemessenheit	33
(4) Grundsatz der Flexibilität	34
2. Kapitalerhöhung	35
3. Gemeinsame Voraussetzungen	39
4. Ausschluss	41
V. Zusammenfassung	43

Eveline Artmann

Haftungsrisiken für Gesellschafter	45
I. Einleitung	45
II. Zur Haftung als faktischer Geschäftsführer	46

III. Zur Insolvenzantragspflicht des Mehrheitsgesellschafters	53
IV. Durchgriffshaftung	58
V. Zusammenfassung in Thesen	70
<i>Vanessa Horacek</i>	
Bericht über die Vormittagsdiskussion	73
<i>Stephan Madaus</i>	
Zwangsingriffe in Gesellschafterrechte nach dem neuen deutschen Insolvenzrecht	79
I. Die Gesellschafterposition in der Insolvenz des Verbandes	79
A. Rechtsträgersanierung ohne Gesellschafterbeteiligung	80
B. Rechtsträgersanierung mit Gesellschafterbeteiligung	81
II. Die ersten Erfahrungen mit dem neuen deutschen Insolvenzrecht	82
A. Die Sanierung der IVG Immobilien AG	83
B. Die Sanierung der Suhrkamp Verlag GmbH & Co. KG	84
III. Die verfahrensrechtliche Position der Gesellschafter	86
A. Der materielle Schutz der Gesellschafterposition	87
IV. Die Eröffnungsentscheidung als Weichenstellung	90
V. Fazit	92
<i>Fabian Spendel</i>	
Bericht über die Nachmittagsdiskussion, Teil 1	93
<i>Martin Karollus</i>	
Aktuelle Fragen der „Weisung“ im Sinne des § 9 EKEG	97
I. Vorbemerkungen	97
II. Die Bedeutung der „Weisung“ für die Rechtsfolgen des § 9 EKEG	100
A. Einbeziehung des Kredites in das Eigenkapitalersatzrecht	100
B. Erstattungsanspruch und Eintritt in das Kreditverhältnis	101
C. Streichung der „sonstigen Veranlassung“	102
D. Keine Anordnung einer gesetzlichen Vermutung	103
E. Auf die Kreditgewährung gerichtete Weisung	103
III. Zum Begriff der „Weisung“	104
A. Schweigen der Gesetzesmaterialien	104
B. Grundsatz: weites Verständnis	105
C. „Veranlassung“ und Einengung des Handlungsspielraums der Organe als erforderliches Minimum	107
D. Eine bloße Zustimmung oder Duldung genügt nicht	108
E. Konkludente Weisungen?	110
F. Kausalität der Weisung	111
G. Zwischenresümee	112
H. Und nochmals: die Weisung muss die Kreditvergabe betreffen	113
I. „Generelle Weisungen“	113
J. Personalunion	114
IV. Zur Beweislast für das Vorliegen einer Weisung	116
A. Problemstellung	116
B. Beweislastumkehr?	117
C. Anscheinsbeweis?	118

Martin Trenker

Insolvenzanfechtung – Gesellschafter als Anfechtungsgegner	123
I. Problemaufriss und Gliederung	123
II. Allgemein: Gesellschafter als Anfechtungsgegner	125
A. Definition des Anfechtungsgegners	125
B. Keine Haftung der Gesellschafter für bloße „Reflexvorteile“	126
C. Mitwirkung als haftungsbegründendes Element	129
1. Problemaufriss	129
2. Meinungsstand	129
3. Kritik und Stellungnahme	130
D. Gesellschafter als nahe Angehörige	132
III. Anfechtung von Gewinnausschüttungen	133
A. Verhältnis zum Verbot der Einlagenrückgewähr	133
B. Ausschüttungen nach materieller Insolvenz	134
C. Gesellschaftsrechtlich zulässige Ausschüttung	135
1. Entgeltliche und kongruente Deckung	135
2. Anfechtung des Gewinnverwendungsbeschlusses	137
3. Benachteiligungsabsicht im Einzelfall – Fallgruppen	137
D. Gesellschaftsrechtlich unzulässige Ausschüttung	140
1. Unentgeltliche und inkongruente Deckung	140
2. Anfechtung trotz gutgläubigen Dividendenbezugs?	142
IV. Anfechtung sonstiger Maßnahmen	144
1. Kapitalherabsetzung	144
2. Umgründungsvorgänge	144
V. Zusammenfassung	145

Fabian Spendel

Bericht über die Nachmittagsdiskussion, Teil 2	147
---	-----